



Pressemitteilung

Berlin, 06.10.2017

Mitgliederversammlung der BVS beschließt eine Verfassungsbeschwerde zur Überprüfung der Gesundheitsgefährdung durch Schienenlärm

Die Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. (BVS) hielt am 3. Oktober 2017 in Frankfurt ihre ordentliche Mitgliederversammlung ab.

Mit der personellen Neubesetzung des Vorstands (neuer 1. Vorsitzender ist Dr. Armin Frühauf, Oldenburg, als 2. Vorsitzender wiedergewählt wurde Dr. Ludwig Steininger, Kirchseeon bei München) setzten die Mitglieder den bereits auf der letzten Mitgliederversammlung begonnenen Kurs fort, gegen die Gesundheitsgefahren aus den Emissionen des gegenwärtigen Eisenbahnbetriebs auch im Interesse der Versichertengemeinschaft, der immense Folgekosten durch Krankheits- und vorzeitige Todesfälle entstehen, nachhaltig anzugehen und dazu auch das Mittel einer Verbandsklage einzusetzen.

Die Mitglieder stimmten mit großer Mehrheit für den Vorschlag der Berliner Bürgerinitiative Lichtenrade Dresdner-Bahn e.V., sich ihrer Verfassungsbeschwerde gegen die Gesundheitsschädigung durch Schienenlärm anzuschließen.

Darüber hinaus verabschiedete die Mitgliederversammlung eine Resolution, in der die Parteien des neuen Bundestags aufgefordert werden, dem Schutz der Gesundheit der von Schienenlärm Betroffenen einen deutlich höheren Stellenwert einzuräumen, in dieser Periode neue Lärmgrenzwerte, die der wissenschaftlichen Erkenntnislage Rechnung tragen (z.B. WHO Night Noise Guidelines), zu beschließen und den Bereich „Immissionen des Schienenverkehrs“ federführend beim Gesundheitsministerium anzusiedeln und nicht wie bisher beim Verkehrsministerium.

Über die Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. (BVS):

Die BVS wurde 1995 gegründet und setzt sich seitdem für die Minderung der Emissionen aus dem Schienenverkehr, insbesondere gegen Lärm und Erschütterungen, ein. Die BVS wirkt seit 2010 als ein nach §3 UmwRG vom Umweltbundesamt anerkannter Umweltverband.

Kontakt

Dr. Armin Frühauf

1. Vorsitzender der Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.

Tel. 030-2016 4091, Email presse@bvschiene.de

URL: <https://www.bvschiene.de>

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V.
Geschäftsstelle:
Weddigenweg 58, 12205 Berlin
Tel. 030 / 2016 4091
E-Mail kontakt@bvschiene.de

1. Vorsitzender Dr. Armin Frühauf
2. Vorsitzender Dr. Ludwig Steininger
Kassenwart Harald Steppat
Amtsgericht Hannover VR 7012
Finanzamt Kö I, Berlin, StNr. 25/657/54592

Kontoverbindung:
Sparkasse Koblenz
IBAN DE04 5705 0120 0000 2331 06
BIC MALADE51KOB

(06.10.2017)